

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dortmund, Stadt
Dezember 2017



Sperrfrist:
03.01.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dortmund, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2017
Erstellungsdatum:	29.12.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Dezember 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dortmund, Stadt

Dezember 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Dortmund, Stadt
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	58.484	58.853	59.280	-369	-0,6	-2.396	-3,9	-3,0	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.498	32.105	33.385	-607	-1,9	-2.275	-6,7	-5,7	-2,7
55,5% Männer	17.476	17.796	18.672	-320	-1,8	-1.614	-8,5	-6,6	-2,1
44,5% Frauen	14.022	14.309	14.713	-287	-2,0	-661	-4,5	-4,5	-3,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.554	2.643	2.929	-89	-3,4	-382	-13,0	-12,1	-7,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	510	545	623	-35	-6,4	-176	-25,7	-22,8	-15,5
29,8% 50 Jahre und älter	9.377	9.388	9.598	-11	-0,1	-320	-3,3	-3,8	-2,3
17,0% dar. 55 Jahre und älter	5.364	5.370	5.449	-6	-0,1	-24	-0,4	-1,0	-0,9
41,9% Langzeitarbeitslose	13.203	13.472	13.752	-269	-2,0	-1.583	-10,7	-10,4	-8,9
8,2% Schwerbehinderte Menschen	2.581	2.626	2.685	-45	-1,7	-27	-1,0	-0,5	0,8
35,5% Ausländer	11.177	11.405	11.791	-228	-2,0	-321	-2,8	-0,7	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.201	6.805	7.117	-604	-8,9	-984	-13,7	-6,8	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.686	1.922	1.973	-236	-12,3	-274	-14,0	3,6	-0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.583	1.894	2.177	-311	-16,4	-424	-21,1	-11,2	-9,3
seit Jahresbeginn	85.951	79.750	72.945	x	x	-560	-0,6	0,5	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.844	8.105	7.645	-1.261	-15,6	-605	-8,1	7,1	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.805	2.736	1.877	-931	-34,0	7	0,4	53,8	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.713	1.818	2.263	-105	-5,8	-432	-20,1	-19,5	-22,7
seit Jahresbeginn	88.274	81.430	73.325	x	x	-213	-0,2	0,5	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	10,4	10,8	x	x	x	11,1	11,2	11,2
dar. Männer	10,4	10,6	11,2	x	x	x	11,6	11,6	11,6
Frauen	9,9	10,1	10,4	x	x	x	10,4	10,7	10,9
15 bis unter 25 Jahre	8,0	8,3	9,2	x	x	x	9,5	9,8	10,2
15 bis unter 20 Jahre	8,0	8,6	9,8	x	x	x	11,5	11,9	12,4
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,0	10,2	x	x	x	10,5	10,6	10,7
55 bis unter 65 Jahre	10,1	10,1	10,2	x	x	x	10,3	10,4	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,4	11,8	x	x	x	12,2	12,2	12,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	35.762	36.365	37.707	-603	-1,7	-2.800	-7,3	-6,5	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.396	44.800	46.174	-404	-0,9	-2.948	-6,2	-5,5	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.564	44.964	46.339	-400	-0,9	-2.951	-6,2	-5,5	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	14,5	x	x	x	15,2	15,2	15,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.472	5.544	5.827	-72	-1,3	-489	-8,2	-5,3	-1,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.066	61.554	61.856	-489	-0,8	-705	-1,1	-0,1	0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.528	25.394	25.402	134	0,5	796	3,2	3,4	3,5
Bedarfsgemeinschaften	44.258	44.547	44.764	-289	-0,6	-869	-1,9	-1,1	-0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.561	2.382	2.121	-821	-34,5	-104	-6,2	37,9	8,1
Zugang seit Jahresbeginn	23.308	21.747	19.365	x	x	2.179	10,3	11,7	9,2
Bestand	6.710	6.797	7.132	-87	-1,3	-344	-4,9	-9,1	-3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Dortmund, Stadt
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.859	12.876	12.884	-17	-0,1	471	3,8	4,4	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.663	6.891	7.220	-228	-3,3	536	8,7	10,1	12,6
59,6% Männer	3.970	4.065	4.299	-95	-2,3	206	5,5	7,4	11,2
40,4% Frauen	2.693	2.826	2.921	-133	-4,7	330	14,0	14,4	14,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	616	648	738	-32	-4,9	-12	-1,9	-2,4	-4,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	67	75	-14	-20,9	-20	-27,4	-16,3	-26,5
39,3% 50 Jahre und älter	2.621	2.645	2.680	-24	-0,9	268	11,4	12,5	14,2
28,5% dar. 55 Jahre und älter	1.902	1.928	1.939	-26	-1,3	189	11,0	11,4	11,0
15,4% Langzeitarbeitslose	1.025	1.084	1.103	-59	-5,4	89	9,5	13,6	15,7
10,4% Schwerbehinderte Menschen	692	716	736	-24	-3,4	16	2,4	5,3	8,4
24,0% Ausländer	1.596	1.704	1.738	-108	-6,3	239	17,6	20,9	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.797	2.017	2.172	-220	-10,9	56	3,2	11,5	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	972	1.114	1.147	-142	-12,7	-3	-0,3	13,4	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	428	536	-69	-16,1	-9	-2,4	7,3	10,7
seit Jahresbeginn	25.871	24.074	22.057	x	x	1.975	8,3	8,7	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.870	2.216	2.193	-346	-15,6	145	8,4	24,2	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	724	1.050	859	-326	-31,0	70	10,7	54,9	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	485	483	602	2	0,4	52	12,0	-4,4	-6,4
seit Jahresbeginn	24.149	22.279	20.063	x	x	2.737	12,8	13,2	12,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.164	7.373	7.700	-209	-2,8	420	6,2	7,4	10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.517	8.686	8.992	-169	-1,9	368	4,5	6,0	9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.681	8.845	9.152	-164	-1,9	372	4,5	5,9	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.472	5.544	5.827	-72	-1,3	-489	-8,2	-5,3	-1,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 und Dezember 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Dortmund, Stadt
 Dezember 2017

Merkmale	Dez 2017	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2016		Nov 2016	Okt 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	45.625	45.977	46.396	-352	-0,8	-2.867	-5,9	-4,9	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.835	25.214	26.165	-379	-1,5	-2.811	-10,2	-9,3	-6,3
54,4% Männer	13.506	13.731	14.373	-225	-1,6	-1.820	-11,9	-10,1	-5,5
45,6% Frauen	11.329	11.483	11.792	-154	-1,3	-991	-8,0	-8,2	-7,2
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.938	1.995	2.191	-57	-2,9	-370	-16,0	-14,9	-8,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	457	478	548	-21	-4,4	-156	-25,4	-23,6	-13,7
27,2% 50 Jahre und älter	6.756	6.743	6.918	13	0,2	-588	-8,0	-8,9	-7,4
13,9% dar. 55 Jahre und älter	3.462	3.442	3.510	20	0,6	-213	-5,8	-6,8	-6,5
49,0% Langzeitarbeitslose	12.178	12.388	12.649	-210	-1,7	-1.672	-12,1	-12,1	-10,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	1.889	1.910	1.949	-21	-1,1	-43	-2,2	-2,6	-1,8
38,6% Ausländer	9.581	9.701	10.053	-120	-1,2	-560	-5,5	-3,7	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.404	4.788	4.945	-384	-8,0	-1.040	-19,1	-12,8	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	714	808	826	-94	-11,6	-271	-27,5	-7,6	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.224	1.466	1.641	-242	-16,5	-415	-25,3	-15,4	-14,4
seit Jahresbeginn	60.080	55.676	50.888	x	x	-2.535	-4,0	-2,6	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.974	5.889	5.452	-915	-15,5	-750	-13,1	1,8	-15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.081	1.686	1.018	-605	-35,9	-63	-5,5	53,1	-13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.228	1.335	1.661	-107	-8,0	-484	-28,3	-23,8	-27,3
seit Jahresbeginn	64.125	59.151	53.262	x	x	-2.950	-4,4	-3,6	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,2	8,5	x	x	x	9,1	9,1	9,1
dar. Männer	8,1	8,2	8,6	x	x	x	9,3	9,3	9,2
Frauen	8,0	8,1	8,3	x	x	x	8,8	8,9	9,0
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,3	6,9	x	x	x	7,5	7,6	7,7
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,5	8,6	x	x	x	10,3	10,5	10,7
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,4	x	x	x	8,0	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	7,1	7,1	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,9	9,3	x	x	x	9,9	10,0	10,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.598	28.992	30.007	-394	-1,4	-3.220	-10,1	-9,5	-6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.879	36.114	37.182	-235	-0,7	-3.316	-8,5	-7,9	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.884	36.119	37.187	-235	-0,7	-3.322	-8,5	-7,9	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	11,7	x	x	x	12,5	12,5	12,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	61.066	61.554	61.856	-489	-0,8	-705	-1,1	-0,1	0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	25.528	25.394	25.402	134	0,5	796	3,2	3,4	3,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	44.258	44.547	44.764	-289	-0,6	-869	-1,9	-1,1	-0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 bis Dezember 2017.

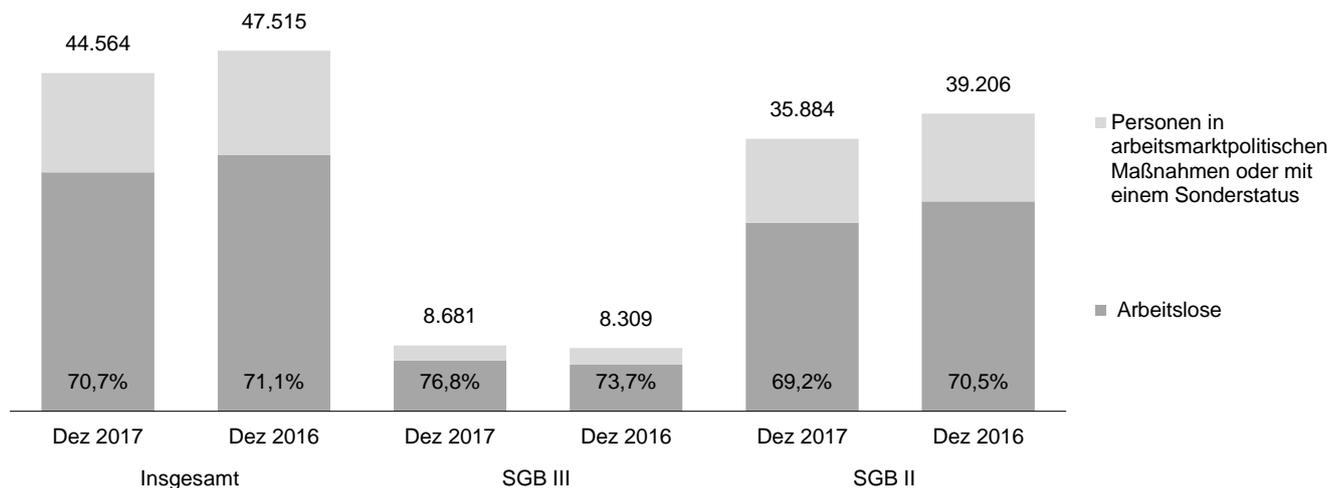
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dortmund, Stadt

Dezember 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2016		Nov 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	31.498	32.105	-607	-1,9	-2.275	-6,7	-5,7	-2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.264	4.260	4	0,1	-525	-11,0	-12,4	-10,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.213	1.178	35	3,0	-668	-35,5	-40,0	-37,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.051	3.082	-31	-1,0	143	4,9	6,3	8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	35.762	36.365	-603	-1,7	-2.800	-7,3	-6,5	-3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	8.634	8.435	199	2,4	-148	-1,7	-0,6	3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.097	2.113	-16	-0,8	-333	-13,7	-13,8	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	1.433	1.282	151	11,8	-181	-11,2	-20,5	-17,4
Fremdförderung	3.578	3.536	42	1,2	278	8,4	15,1	25,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	417	403	14	3,5	34	8,9	1,8	-4,0
Beschäftigungszuschuss	81	83	-2	-2,4	-19	-19,0	-18,6	-19,4
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	265	260	5	1,9	122	85,3	101,6	105,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	764	758	6	0,8	-48	-5,9	4,1	-2,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.396	44.800	-404	-0,9	-2.948	-6,2	-5,5	-2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	168	164	4	2,4	-3	-1,8	-1,8	-0,6
Gründungszuschuss	163	159	4	2,5	3	1,9	0,6	1,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	-6	-54,5	-44,4	-44,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.564	44.964	-400	-0,9	-2.951	-6,2	-5,5	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,1	x	x	x	15,2	15,2	15,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	71,4	x	x	x	71,1	71,6	72,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dortmund, Stadt

Dezember 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2016		Nov 2016		Okt 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	6.663	6.891	-228	-3,3	536	8,7	10,1	12,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	501	482	19	3,9	-116	-18,8	-20,3	-13,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	501	482	19	3,9	-116	-18,8	-20,3	-13,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.164	7.373	-209	-2,8	420	6,2	7,4	10,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.354	1.313	41	3,1	-51	-3,6	-1,6	2,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.036	1.010	26	2,6	73	7,6	3,4	3,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	171	144	27	18,8	-107	-38,5	-41,0	-13,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	159	-12	-7,5	-17	-10,4	40,7	22,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.517	8.686	-169	-1,9	368	4,5	6,0	9,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	163	159	4	2,5	3	1,9	0,6	1,9	
Gründungszuschuss	163	159	4	2,5	3	1,9	0,6	1,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.681	8.845	-164	-1,9	372	4,5	5,9	9,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	77,9	x	x	x	73,7	74,9	76,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	24.835	25.214	-379	-1,5	-2.811	-10,2	-9,3	-6,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.763	3.778	-15	-0,4	-409	-9,8	-11,2	-10,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	712	696	16	2,3	-552	-43,7	-48,7	-46,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.051	3.082	-31	-1,0	143	4,9	6,3	8,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.598	28.992	-394	-1,4	-3.220	-10,1	-9,5	-6,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.281	7.122	159	2,2	-96	-1,3	-0,5	3,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.061	1.102	-41	-3,7	-406	-27,7	-25,2	-19,4	
Arbeitsgelegenheiten	1.433	1.282	151	11,8	-181	-11,2	-20,5	-17,4	
Fremdförderung	3.407	3.392	15	0,4	385	12,7	19,9	27,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	417	403	14	3,5	34	8,9	1,8	-4,0	
Beschäftigungszuschuss	81	83	-2	-2,4	-19	-19,0	-18,6	-19,4	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	265	260	5	1,9	122	85,3	101,6	105,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	617	599	18	3,0	-31	-4,8	-2,6	-7,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.879	36.114	-235	-0,7	-3.316	-8,5	-7,9	-5,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	-6	-54,5	-44,4	-44,4	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	-6	-54,5	-44,4	-44,4	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.884	36.119	-235	-0,7	-3.322	-8,5	-7,9	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	x	x	x	12,5	12,5	12,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,2	69,8	x	x	x	70,5	70,9	71,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

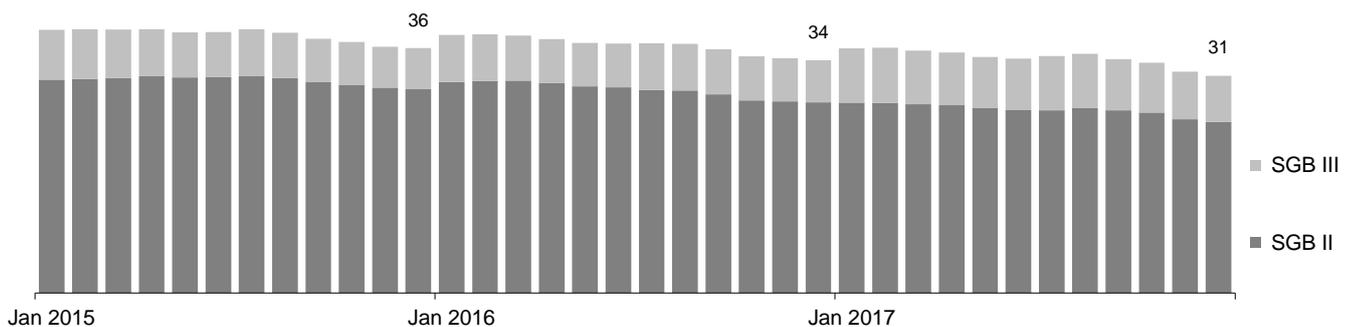
Dortmund, Stadt

Dezember 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 607 auf 31.498 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.275 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 10,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.663, das sind 228 weniger als im Vormonat und 536 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 24.835 Arbeitslose, das ist ein Minus von 379 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2016 waren es 2.811 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	31.498	-607	-1,9	-2.275	-6,7	10,2	10,4	11,1
Männer	17.476	-320	-1,8	-1.614	-8,5	10,4	10,6	11,6
Frauen	14.022	-287	-2,0	-661	-4,5	9,9	10,1	10,4
15 bis unter 25 Jahre	2.554	-89	-3,4	-382	-13,0	8,0	8,3	9,5
15 bis unter 20 Jahre	510	-35	-6,4	-176	-25,7	8,0	8,6	11,5
50 Jahre und älter	9.377	-11	-0,1	-320	-3,3	10,0	10,0	10,5
55 Jahre und älter	5.364	-6	-0,1	-24	-0,4	10,1	10,1	10,3
Deutsche	20.264	-384	-1,9	-1.960	-8,8	7,7	7,9	8,5
Ausländer	11.177	-228	-2,0	-321	-2,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	6.663	-228	-3,3	536	8,7	2,2	2,2	2,0
Männer	3.970	-95	-2,3	206	5,5	2,4	2,4	2,3
Frauen	2.693	-133	-4,7	330	14,0	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	616	-32	-4,9	-12	-1,9	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	53	-14	-20,9	-20	-27,4	0,8	1,1	1,2
50 Jahre und älter	2.621	-24	-0,9	268	11,4	2,8	2,8	2,5
55 Jahre und älter	1.902	-26	-1,3	189	11,0	3,5	3,6	3,3
Deutsche	5.065	-119	-2,3	298	6,3	1,9	2,0	1,8
Ausländer	1.596	-108	-6,3	239	17,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	24.835	-379	-1,5	-2.811	-10,2	8,0	8,2	9,1
Männer	13.506	-225	-1,6	-1.820	-11,9	8,1	8,2	9,3
Frauen	11.329	-154	-1,3	-991	-8,0	8,0	8,1	8,8
15 bis unter 25 Jahre	1.938	-57	-2,9	-370	-16,0	6,1	6,3	7,5
15 bis unter 20 Jahre	457	-21	-4,4	-156	-25,4	7,2	7,5	10,3
50 Jahre und älter	6.756	13	0,2	-588	-8,0	7,2	7,2	8,0
55 Jahre und älter	3.462	20	0,6	-213	-5,8	6,5	6,5	7,1
Deutsche	15.199	-265	-1,7	-2.258	-12,9	5,8	5,9	6,7
Ausländer	9.581	-120	-1,2	-560	-5,5	x	x	x

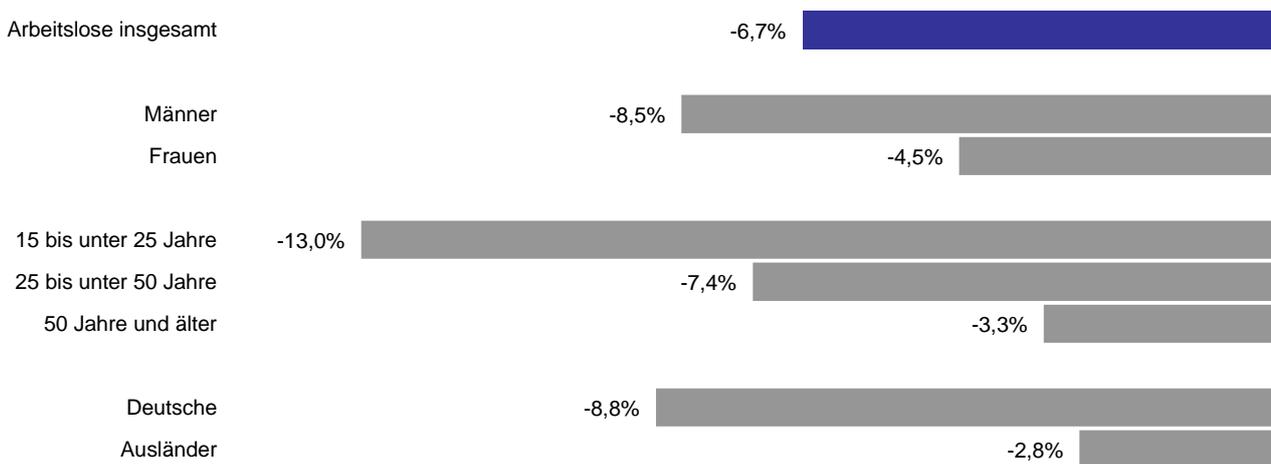
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

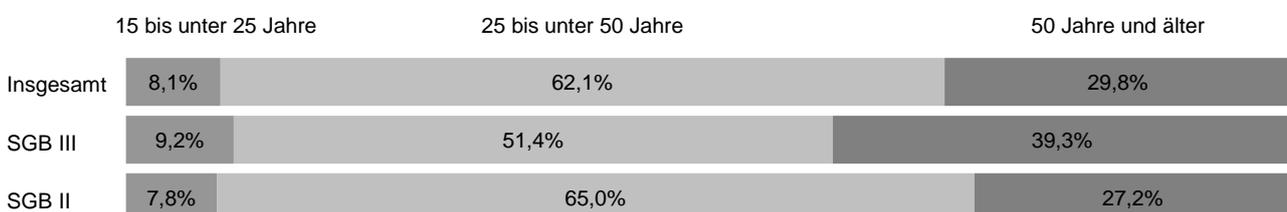
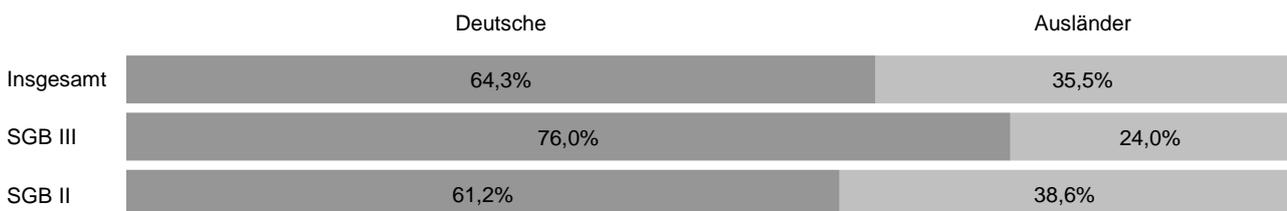
Dortmund, Stadt
Dezember 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

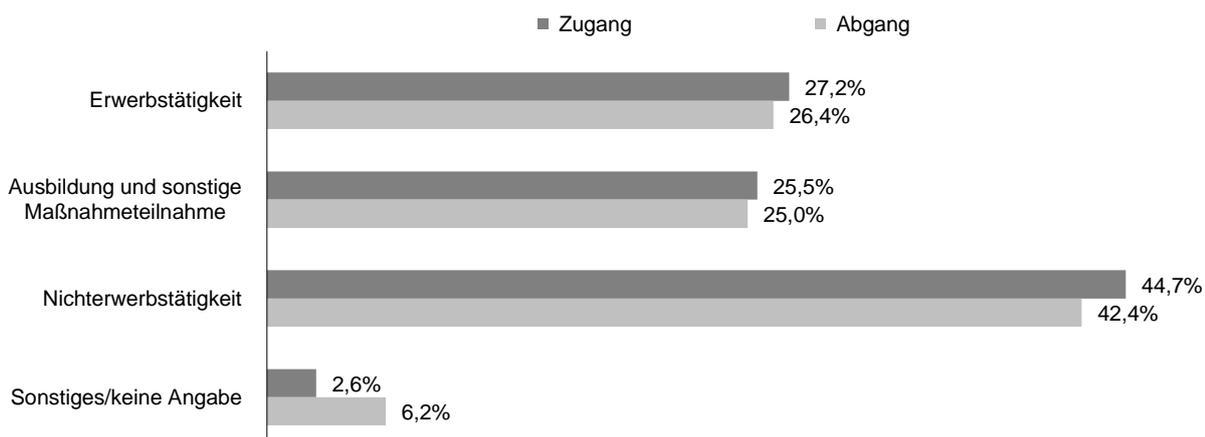


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dortmund, Stadt
Dezember 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 6.201 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 984 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 6.844 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 605 weniger als im Dezember 2016. Seit Jahresbeginn gab es 85.951 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 560 Meldungen. Dem gegenüber stehen 88.274 Abmeldungen von Arbeitslosen (-213). Im Dezember meldeten sich 1.686 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 274 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.805 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+7).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



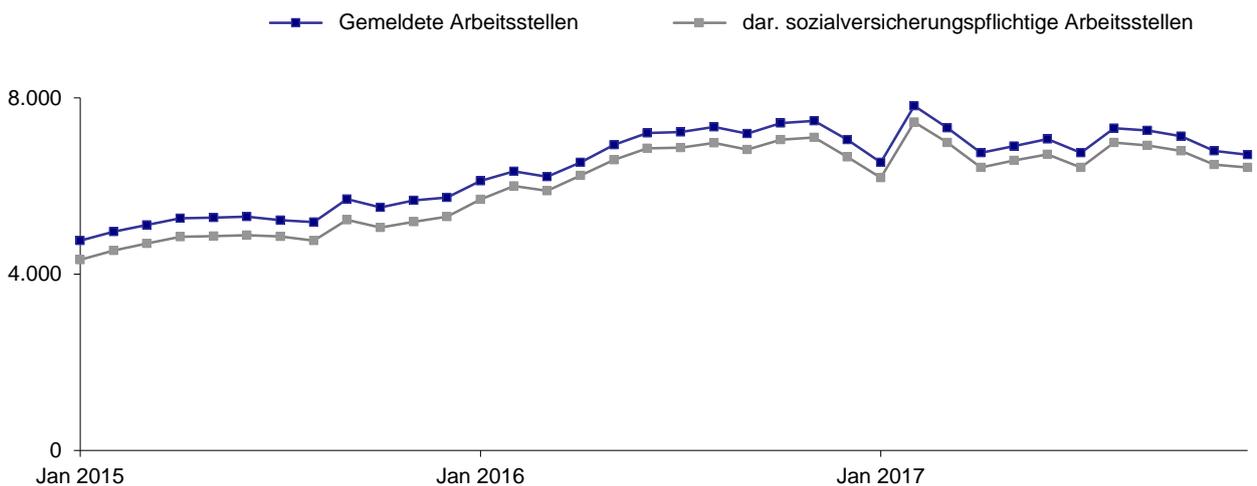
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.201	-604	-8,9	-984	-13,7	85.951	-560	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.686	-236	-12,3	-274	-14,0	23.252	-414	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.490	-199	-11,8	-162	-9,8	20.064	232	1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	131	-15	-10,3	-49	-27,2	2.068	-485	-19,0
Selbständigkeit	56	-21	-27,3	-56	-50,0	941	-133	-12,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.583	-311	-16,4	-424	-21,1	25.989	994	4,0
Nichterwerbstätigkeit	2.773	-73	-2,6	-57	-2,0	34.026	-66	-0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.911	-63	-3,2	-59	-3,0	23.167	282	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	803	-15	-1,8	-3	-0,4	10.034	-493	-4,7
Sonstiges/keine Angabe	159	16	11,2	-229	-59,0	2.684	-1.074	-28,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	6.844	-1.261	-15,6	-605	-8,1	88.274	-213	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.805	-931	-34,0	7	0,4	22.181	524	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.534	-967	-38,7	39	2,6	18.991	1.304	7,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	189	47	33,1	-15	-7,4	2.056	-721	-26,0
Selbständigkeit	75	-7	-8,5	-21	-21,9	1.022	-50	-4,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.713	-105	-5,8	-432	-20,1	24.618	-1.208	-4,7
Nichterwerbstätigkeit	2.903	-232	-7,4	-162	-5,3	36.277	639	1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.990	-160	-7,4	-118	-5,6	24.036	407	1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	737	-78	-9,6	-34	-4,4	9.812	329	3,5
Sonstiges/keine Angabe	423	7	1,7	-18	-4,1	5.198	-168	-3,1

Gemeldete Arbeitsstellen

Dortmund, Stadt
Dezember 2017

Im Dezember waren 6.710 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 87. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 344 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 1.561 neue Arbeitsstellen, das waren 104 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 23.308 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.179 oder 10%. Im Dezember wurden 1.619 Arbeitsstellen abgemeldet, 481 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 22.891 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.036 oder 15%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.561	-821	-34,5	-104	-6,2	23.308	2.179	10,3
dar. sofort zu besetzen	1.013	-896	-46,9	-90	-8,2	17.340	3.431	24,7
sozialversicherungspflichtig	1.505	-804	-34,8	-54	-3,5	22.489	2.455	12,3
dar. sofort zu besetzen	967	-883	-47,7	-48	-4,7	16.687	3.612	27,6
Bestand	6.710	-87	-1,3	-344	-4,9	7.030	110	1,6
dar. sofort zu besetzen	6.281	-246	-3,8	-367	-5,5	6.691	172	2,6
sozialversicherungspflichtig	6.421	-67	-1,0	-241	-3,6	6.698	135	2,1
dar. sofort zu besetzen	5.999	-228	-3,7	-267	-4,3	6.367	195	3,2
Abgang	1.619	-821	-33,6	-481	-22,9	22.891	3.036	15,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.541	-805	-34,3	-463	-23,1	21.971	3.243	17,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

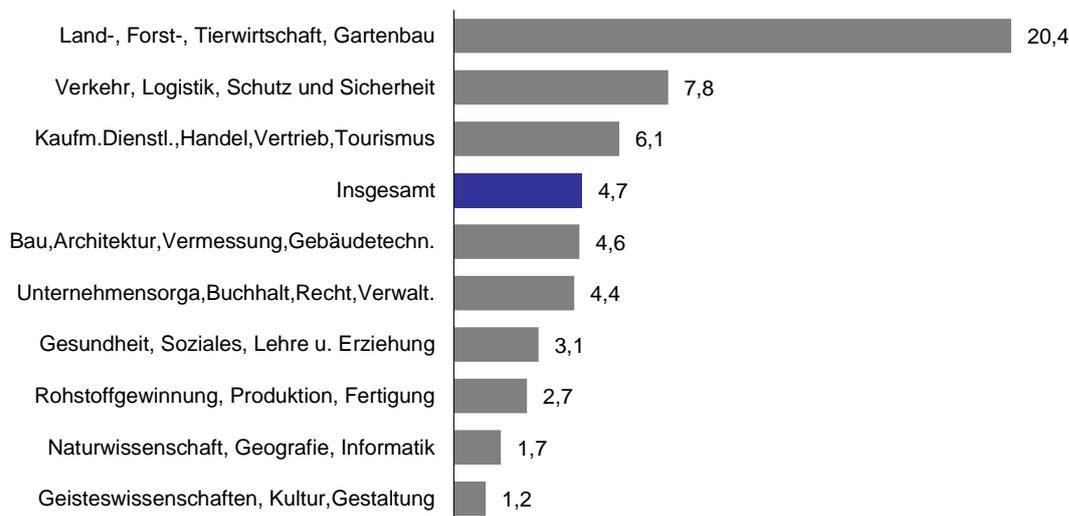
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dortmund, Stadt

Dezember 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	31.498	100	-607	-1,9	-2.275	-6,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	714	2,3	15	2,1	-116	-14,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.105	13,0	-94	-2,2	-608	-12,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.250	7,1	5	0,2	-374	-14,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	396	1,3	-21	-5,0	-12	-2,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12.291	39,0	-193	-1,5	-598	-4,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	4.898	15,6	-101	-2,0	-469	-8,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.492	7,9	-68	-2,7	-143	-5,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.974	9,4	-117	-3,8	66	2,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	613	1,9	-17	-2,7	-43	-6,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	765	2,4	-15	-1,9	22	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen	6.710	100	-87	-1,3	-344	-4,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	0,5	-16	-31,4	-12	-25,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.533	22,8	34	2,3	107	7,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	489	7,3	-12	-2,4	-6	-1,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	229	3,4	2	0,9	-54	-19,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.567	23,4	-96	-5,8	128	8,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	809	12,1	-23	-2,8	-154	-16,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	566	8,4	-3	-0,5	-93	-14,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	959	14,3	-18	-1,8	-201	-17,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	523	7,8	45	9,4	-59	-10,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

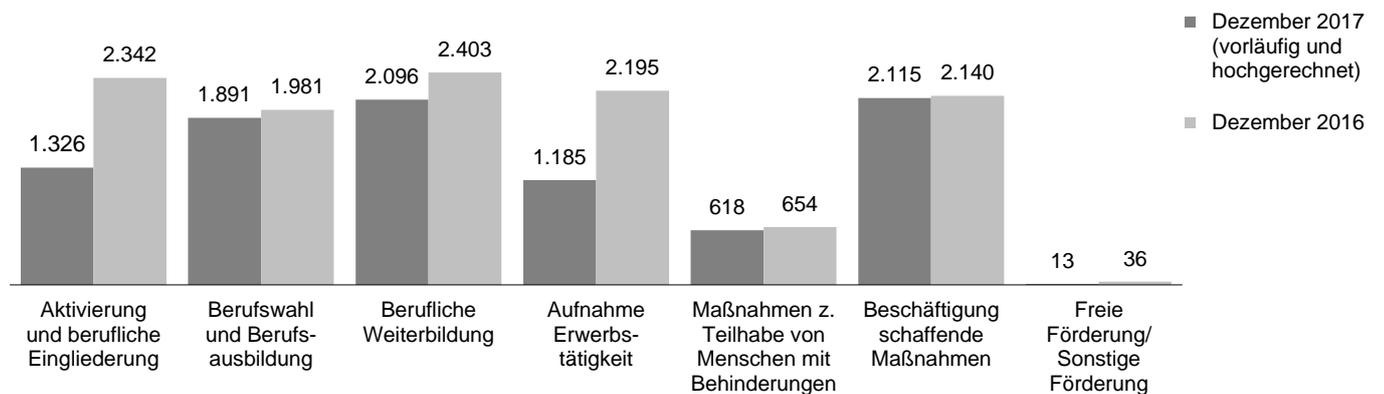
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dortmund, Stadt
Dezember 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.728	-470	-21,4	-942	-35,3	29.462	-3.174	-9,7
Berufswahl und Berufsausbildung	111	-15	-11,9	-25	-18,4	2.128	-98	-4,4
Berufliche Weiterbildung	195	-17	-8,0	-83	-29,9	3.139	-239	-7,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	1	1,0	-255	-72,2	3.036	-521	-14,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	24	114,3	16	55,2	552	-42	-7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	287	109	61,2	57	24,8	3.974	-725	-15,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	129	-58	-31,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.326	-16	-1,2	-1.016	-43,4	1.913	68	3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	1.891	44	2,4	-90	-4,5	1.801	-88	-4,7
Berufliche Weiterbildung	2.096	-10	-0,5	-307	-12,8	2.225	205	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.185	-156	-11,6	-1.010	-46,0	1.935	189	10,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	618	-18	-2,8	-36	-5,5	596	-42	-6,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.115	170	8,7	-25	-1,2	2.058	185	9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-6	-31,6	-23	-63,9	36	-213	-85,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	983	-236	-19,4	-591	-37,5	17.993	-870	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	87	-20	-18,7	-13	-13,0	2.230	-89	-3,8
Berufliche Weiterbildung	203	20	10,9	-110	-35,1	3.394	476	16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	251	-49	-16,3	36	16,7	4.021	1.028	34,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	57	24	72,7	9	18,8	553	25	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	-15	-8,4	-58	-26,2	4.053	-631	-13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-5	-38,5	-241	-96,8	97	-214	-68,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

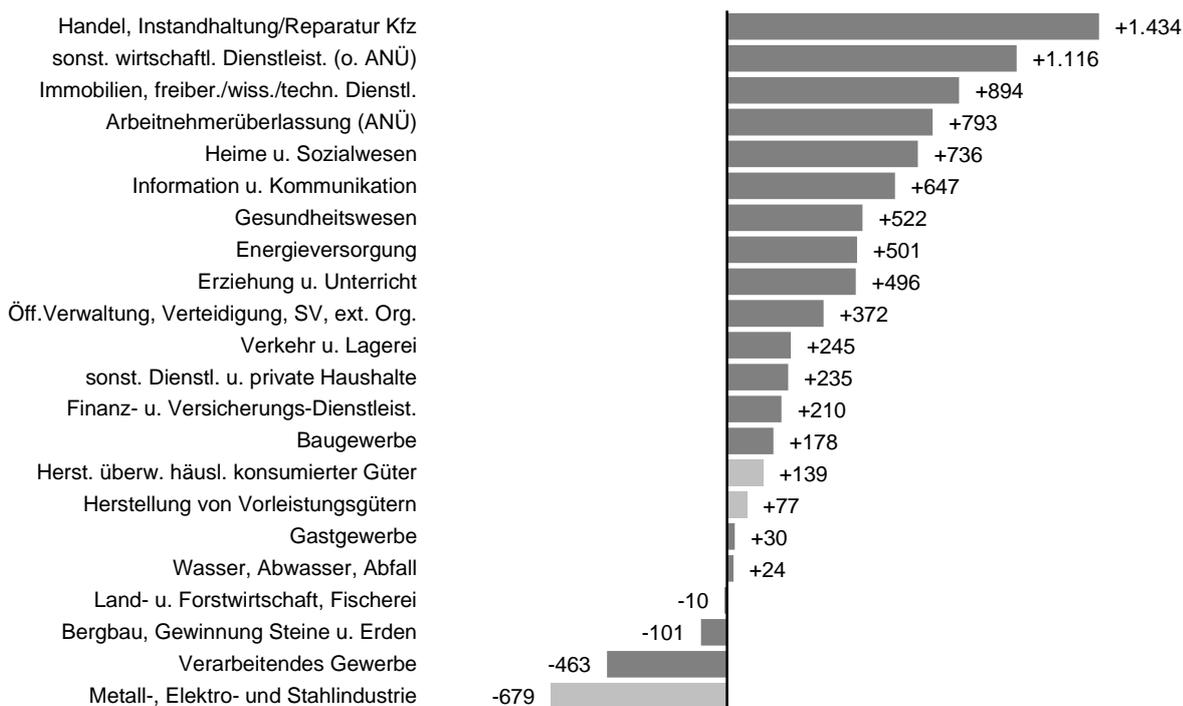
Dortmund, Stadt

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 231.529. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 7.860 oder 3,5%, nach +8.006 oder +3,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.434 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-679 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	231.529	230.757	231.218	230.651	223.669	7.860	3,5
53,2% Männer	123.072	122.487	122.610	122.941	119.588	3.484	2,9
46,8% Frauen	108.457	108.270	108.608	107.710	104.081	4.376	4,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	22.576	23.375	24.421	24.807	21.859	717	3,3
72,2% 25 bis unter 55 Jahre	167.239	166.395	166.163	165.806	162.612	4.627	2,8
17,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.321	39.613	39.266	38.709	37.905	2.416	6,4
71,5% Vollzeit	165.516	165.587	166.341	166.752	162.103	3.413	2,1
28,5% Teilzeit	66.013	65.170	64.877	63.898	61.560	4.453	7,2
89,2% Deutsche	206.502	206.202	207.061	206.557	201.480	5.022	2,5
10,7% Ausländer	24.880	24.400	23.991	23.928	22.038	2.842	12,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dortmund, Stadt

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	44.996	-334	-0,7
davon			
mit 1 Person	24.243	-249	-1,0
mit 2 Personen	8.357	-381	-4,4
mit 3 Personen	5.275	-27	-0,5
mit 4 Personen	3.816	89	2,4
mit 5 und mehr Personen	3.305	234	7,6
darunter			
Single-BG	24.242	-249	-1,0
Alleinerziehende-BG	7.227	-175	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	4.477	-152	-3,3
Partner-BG mit Kindern	8.098	275	3,5
nicht zuordenbare BG	952	-32	-3,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	15.326	101	0,7
davon: mit 1 Kind	6.867	-215	-3,0
mit 2 Kindern	4.859	78	1,6
mit 3 und mehr Kindern	3.600	238	7,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	90.470	587	0,7
darunter			
Männer	46.444	406	0,9
Frauen	44.026	181	0,4
Leistungsberechtigte (LB)	87.567	1.043	1,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	87.483	1.122	1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	62.164	309	0,5
darunter			
Männer	31.649	242	0,8
Frauen	30.515	67	0,2
davon			
unter 25 Jahre	12.441	573	4,8
25 bis unter 55 Jahre	40.505	-281	-0,7
55 Jahre und älter	9.218	17	0,2
darunter			
Deutsche	36.709	-1.649	-4,3
Ausländer	25.329	1.964	8,4
darunter			
Alleinerziehende	7.119	-138	-1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	25.319	813	3,3
darunter			
unter 3 Jahre	5.185	292	6,0
3 bis unter 6 Jahre	4.899	116	2,4
6 bis unter 15 Jahre	14.132	445	3,3
über 15 Jahre	1.103	-40	-3,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	84	-79	-48,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	2.903	-456	-13,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.023	-430	-17,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	880	-26	-2,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dortmund, Stadt

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	45.660.086	1.015	44.996	1.015
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	38.124.609	847	44.929	849
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	16.969.474	377	41.185	412
Regelbedarf Sozialgeld	1.370.222	30	9.291	147
Mehrbedarfe	998.059	22	17.657	57
Kosten der Unterkunft	18.786.854	418	42.993	437
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	18.427.028	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	7.109.962	158	44.744	159
weitere Zahlungsansprüche	425.515	9	-	-
sonstige Leistungen	305.627	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	111.746	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.764	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.378	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.